

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **24 (1926)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, 9, Passage Pierre qui roule. — Collaborateur attiré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre, Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am zweiten Dienstag
jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am vierten Dienstag
jeden Monats)

No. 9
des **XXIV. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
14. September 1926

Jahresabonnement Fr. 12.—
(unentgeltlich für Mitglieder)
Ausland Fr. 15.—

Inserate:
50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Ergebnisse der Triangulation IV. Ordnung im Scarlthal.

Mitteilung der Eidg. Landestopographie, Sektion für Geodäsie.

Es liegt im allgemeinen Interesse, neben den von Oberingenieur Heinrich Wild in Heerbrugg veröffentlichten inneren Genauigkeitsangaben seines Theodoliten, auch Resultate kennen zu lernen, die bei Verwendung desselben in der Praxis erzielt worden sind. Eine der ersten Triangulationen IV. Ordnung, für welche ausschließlich die Richtungsbeobachtungen und Höhenwinkel mit Theodoliten der Firma Heinrich Wild beobachtet worden sind, ist die Gruppe Schuls im Unterengadin. Da hier für Grenzaufnahmen zwischen der Schweiz und Italien die notwendigen Punktfestlegungen so rasch als möglich erstellt und für dieselben endgültige Ergebnisse innert bestimmter Zeit gefordert waren, war es gegeben, den für Hochgebirgsarbeiten so vorzüglich geeigneten Wild-Theodolit zu verwenden. Herr Geometer N. Zonder in Sent, als Uebernehmer dieser Triangulationsarbeit, stellte dem Verfasser im Laufe des Winters 1925/26 die Ergebnisse des südlichsten Teiles seiner Gruppe, die den obern Teil des *Scarlthales* umfaßt, für die genannte Grenzaufnahme zur Verfügung. Die Ergebnisse dieser Triangulation sind bemerkenswert und daher geeignet, weiteren Kreisen zur Kenntnis gebracht zu werden.